



1 | Älteste, Gemeindeleitung

- **Treue zur Bibel – in Lehre, Ethik und Leitung** Dass unsere Ältesten in allem klar nach Gottes Wort handeln – in Predigt, Entscheidungen und im persönlichen Leben – und mutig biblische Maßstäbe vertreten. Und dass sie dabei das Wichtige (Evangelium, Lehre des Christus, Apostolicum) vom Unwichtigen trennen.
- **Geistgeleitete und dienende Leitung** Dass sie unter Gebet und mit Hilfe des Heiligen Geistes durch ihr Vorbild führen, der Gemeinde dienen und gute Entscheidungen treffen.
- **Heiligung und guter Charakter** Dass sie ehrlich, rein und vorbildlich leben, dabei mit Kritik und Versuchungen gut umgehen und in allen Bereichen ihres Charakters Jesus immer ähnlicher werden.
- **Starke Familien und Balance** Dass ihre Familien Bewahrung erfahren, von Liebe getragen und von Gnade geprägt sind und die Leiter selbst eine gute Balance finden zwischen Dienst, Beruf, Ruhe und Familienleben.
- **Einheit, Ausdauer und Nachwuchs in der Leitung** Dass der Leitungskreis zusammenhält, treu weitergeht und Gott neue Leiter heranwachsen lässt.

2 | Gemeinde, Gemeindemitgliederversammlung

- **Geistliche Reife und Entscheidungsfähigkeit** Dass wir als Gemeinde geistlich urteilsfähig bleiben/werden und bei allen Entscheidungen klar nach der Bibel handeln.
- **Einheit und Demut im Miteinander** Dass Liebe, Respekt und echtes Zuhören unser Miteinander sowie unsere Gespräche und Beschlüsse prägen.
- **Vertrauen in geistliche Leitung** Dass wir bereit sind, unsere Leiter zu lieben und ihnen zu folgen – nicht blind, sondern im Vertrauen auf Gottes Führung.
- **Bereitschaft zur Mitverantwortung** Dass alle Geschwister ihre Gaben, Zeit und Mittel einsetzen, um die Gemeinde zu stärken.
- **Verbindlichkeit und Wachsamkeit** Dass wir als Geschwister zur Gemeinde stehen, die Leitung aufrichtig lieben und die Gemeinde beschützen.

3 | Praktische Dienste, Haus und Hof

- **Weisheit und gute Entscheidungen** Dass Gott alle praktischen und organisatorischen Aufgaben leitet und sie gut gelingen lässt.
- **Schutz und Ausdauer** Dass Gott bei der Arbeit bewahrt und Kraft schenkt.

- **Dienende Herzenshaltung** Dass der Dienst in Demut geschieht – zur Ehre Jesu und nicht zur Selbstverwirklichung.
- **Einheit und geistliche Wachsamkeit** Dass die Mitarbeitenden gut zusammenarbeiten und dabei Jesus nahe sind.
- **Wertschätzung und Wachstum** Dass ihr Einsatz wahrgenommen wird und sie an ihren Aufgaben geistlich und persönlich wachsen.

4 | Gottesdienstteam

- **Geistgeleitete Vorbereitung und Verkündigung** Dass der Heilige Geist Wort, Musik und Moderation klar leitet und durch sie zu den Menschen spricht.
- **Einheit und geistliche Ausrichtung** Dass das Team in Harmonie zusammenarbeitet, Jesus im Mittelpunkt steht und keine Selbstdarstellung Raum bekommt.
- **Herzlichkeit und Offenheit im Empfang** Dass Gäste freundlich aufgenommen werden, alle nötigen Informationen erhalten und wir als Gemeinschaft die Liebe Christi widerspiegeln.
- **Technik und Abläufe unter Gottes Hand** Dass alles reibungslos funktioniert und Störungen schnell erkannt und behoben werden.
- **Frucht und Schutz** Dass aus dem Gottesdienst bleibende Frucht erwächst und Gott alle Mitwirkenden geistlich schützt.

5 | Gebetsleben der Gemeinde

- **Geistgeführte Leidenschaft fürs Gebet** Für wachsende Freude, Ausdauer und Hunger nach dem Reden mit Gott – persönlich und gemeinsam. Mehr Gebetsgruppen.
- **Impulse aus dem 24h-Gebet** Dass das 24h-Gebet die Gemeinde prägt und solche positiv herausfordert, die noch wenig Erfahrung mit dem Beten haben.
- **Durchhaltevermögen der Gebetsgruppen** Für ein Dranbleiben der Beter in den Gebetsgruppen; auch in Zeiten der Stagnation.
- **Fruchtbare Gebetszeiten** Für intelligente Gebete, die vom Geist geleitet sind, konkret, zielgerichtet und in Übereinstimmung mit Gottes Willen (= in meinem, d.h. Jesu Namen).
- **Durchdringung der Gemeinde mit Gebetskultur** Für eine wachsende Beteiligung, dass Gebet nicht als „Extra“ gilt, sondern als Herzschlag der Gemeinde.

6 | Junge Erwachsene

- **Identität in Christus und Standfestigkeit im Glauben** Dass sie wissen, wer sie in Jesus sind, und im Glauben feststehen – auch bei vielen unterschiedlichen Meinungen in der Welt.
- **Weisheit für Lebensentscheidungen** Dass sie bei Berufswahl, Partnersuche und Zukunftsplanung Gottes Weisheit suchen, finden und danach handeln.
- **Reinheit und Treue im Lebensstil** Dass sie moralisch klar leben, besonders in den Bereichen Sexualität, Medienkonsum, Freizeitgestaltung, Hobbies..., und Gott in allem ehren.
- **Tiefe im Wort und Gemeinschaft im Glauben** Dass sie in der Bibel verwurzelt sind und enge geistliche Freundschaften pflegen.
- **Zeugnis, Mitarbeit und Christuszentrierung** Dass sie mutig von Jesus erzählen, sich in der Gemeinde einbringen und eine lebendige Beziehung zu ihm pflegen.

7 | Kindergottesdienst

- **Geistliche Tiefe kindgerecht vermittelt** Dass die biblische Botschaft klar, verständlich und mit bleibender Wirkung weitergegeben wird.
- **Herzensnähe und Liebe zu den Kindern** Dass Mitarbeitende echtes Interesse zeigen, geduldig sind und einfühlsam auf die Kinder eingehen.
- **Geistgeleitete und sorgfältige Vorbereitung** Dass Gott Klarheit, Kreativität und theologische Genauigkeit in der Vorbereitung schenkt.
- **Schutz und Bewahrung der Kinder** Dass die Kinder in jeder Hinsicht – körperlich, seelisch und geistlich – sicher sind.
- **Starkes, geeintes Mitarbeiterteam** Dass das Team geistlich reif ist, mit Leidenschaft dient und gut zusammenarbeitet.

8 | JAM (ev. Jungschar- u. Elternarbeit)

- **Errettung von Kindern und Eltern** Dass Kinder und Eltern Jesus kennenlernen, ihm vertrauen und geistlich neu werden.
- **Kreative und klare Evangeliumsverkündigung** Dass die rettende Botschaft verständlich, anschaulich und mitreißend weitergegeben wird.
- **Vertrauensvolle Beziehungen zu Eltern** Dass im Eltern-Café echte Nähe entsteht und Gespräche mit geistlicher Tiefe möglich sind.
- **Nachhaltige Frucht und Gemeindegewinnung** Dass die Wirkung der Veranstaltung bleibt und Kinder wie Eltern den Weg in die Gemeinde finden.
- **Schutz und geistliche Bewahrung** Dass während der gesamten Veranstaltung äußerer und innerer Frieden herrscht.

9 | Senioren, Witwen/Witwer

- **Tägliche geistliche Erneuerung** Dass Gott innerlich stärkt, auch wenn die Kräfte nachlassen und Grenzen spürbarer werden.
- **Trost, Hoffnung und Versöhnung** Dass Senioren Gottes Nähe in Einsamkeit und Trauer erfahren und Frieden beim Rückblick auf ihr Leben finden.
- **Geistliche Verantwortung im Alter** Dass sie Jüngere im Glauben begleiten, für sie beten und ein Segen für andere bleiben.
- **Gesundheit, Versorgung und Gemeinschaft** Dass Gott Stabilität im Alltag schenkt und sie gut in die Gemeinde eingebunden sind.
- **Treue bis zum Ende** Dass sie geistlich wach bleiben, bereit sind für das Heimgehen und anderen mit ihrem Leben Mut machen.

10 | Belastete, Schwache

- **Heilung und göttlicher Trost** Dass Gott Seele und Herz heilt und seine Nähe in Dunkelheit und Angst spürbar wird.
- **Stabilität durch Gottes Wort** Dass biblische Wahrheiten tief ins Herz sinken und innere Festigkeit schenken.
- **Schutz und Befreiung** Dass Gott vor zerstörerischen und suizidalen Gedanken bewahrt und mitten in Anfechtungen geistliche Klarheit schenkt.
- **Annahme und tragende Beziehungen** Dass in der Gemeinde eine liebevolle Gemeinschaft entsteht, in der niemand ausgegrenzt wird.
- **Glaube trotz Chaos** Dass sie Gott vertrauen, auch wenn das Leben unübersichtlich und schwer ist.

11 | Familien, Ehepaare

- **Christus im Zentrum** Dass Jesus in Beziehung, Alltag und Erziehung klar die Mitte ist.
- **Einheit, Liebe und Vergebung** Dass Familien in tiefer Verbundenheit leben, in Konflikten demütig bleiben und zur Vergebung bereit sind.
- **Geistliche Erziehung und Rollenverantwortung** Dass Väter und Mütter ihre Aufgaben nach biblischen Maßstäben wahrnehmen.
- **Treue und Schutz der Ehe** Dass Gott Ehen vor Versuchung, Entfremdung und Überlastung bewahrt.
- **Zeugnis und Dienst als Familie** Dass Familien gastfreundlich sind, anderen dienen und Gottes Liebe in Gemeinde und Umfeld ausstrahlen.

12 | Singles

- **Identität in Christus** Dass sie Erfüllung, Sicherheit und Stabilität in Jesus finden – unabhängig davon, ob sie in einer Beziehung sind oder nicht.
- **Tragfähige Gemeinschaft** Dass Gott sie vor Einsamkeit bewahrt und ihnen tiefe, glaubensstärkende und ehrliche Freundschaften schenkt.
- **Reinheit und Heiligung** Dass sie in Gedanken, Beziehungen und Entscheidungen ein Leben führen, das Gott ehrt.
- **Weisheit im Umgang mit dem Thema Partnerschaft** Dass Gott ihnen klare Führung gibt – ob er sie in eine Ehe führt oder in der Ehelosigkeit segnet.
- **Freude und Hingabe im Dienst** Dass sie mit Freude und Ausdauer im Reich Gottes dienen und darin Erfüllung finden.

13 | Alleinerziehende

- **Kraft und Ausdauer im Alltag** Dass Gott ihnen Stärke schenkt für Erziehung, Versorgung und geistliche Leitung, auch unter der Doppelbelastung.
- **Trost und Nähe Gottes** Dass sie Gottes väterliche Gegenwart und Hilfe besonders in Momenten der Einsamkeit erleben.
- **Versorgung in allen Lebensbereichen** Dass Gott bei Finanzen, Emotionen und praktischen Herausforderungen hilft.
- **Liebevolle und klare Erziehung** Dass sie gesunde, stabile Beziehungen zu ihren Kindern gestalten – auch unter schwierigen Umständen.
- **Annahme und Unterstützung in der Gemeinde** Dass sie in der Gemeinde geistliche Familie, praktische Hilfe und echte Wertschätzung erfahren.

14 | Kranke, chronisch Leidende

- **Heilung und Gottes Eingreifen** Dass Gott auf seine Weise und zu seiner Zeit heilend wirkt und Wiederherstellung schenkt.
- **Stärke und Trost im Leiden** Dass er inneren Halt gibt, wenn die Kräfte nachlassen, und seine Nähe spürbar macht.
- **Glaube und Hoffnung ohne Bitterkeit** Dass sie Gott vertrauen, auch wenn Gebete scheinbar unbeantwortet bleiben, und ihr Herz bewahrt wird.
- **Sinn und Frucht im Leiden** Dass Krankheit zu geistlicher Reife, Christusähnlichkeit und segensreichem Dienst führt.
- **Kraft für Pflegende und Angehörige** Dass Gott ihnen Geduld, Liebe und Ausdauer schenkt, während sie mittragen und versorgen.

15 | Kleingruppen, KG-Leiter

- **Treue zur Schrift und geistgeleitete Leitung** Dass die Leiter Gottes Wort klar und bibeltreu auslegen und mit Weisheit, Demut und geistlicher Führung leiten.
- **Wachstum und Jüngerschaft durch die Gruppe** Dass die Teilnehmer geistlich reifen, Gottes Wort im Alltag umsetzen und sich sichtbar verändern.
- **Vertrauen und echte Gemeinschaft in der Gruppe** Dass Offenheit, Annahme und die Bereitschaft da sind, Leben und Lasten miteinander zu teilen.
- **Evangelistische Offenheit und Multiplikation** Dass missionarisch ausgerichtete Kleingruppen (Kurse) entstehen und neue gemeindliche Hauskreise entstehen.
- **Schutz, Freude und Ausdauer für die Kleingruppenleiter** Dass Gott sie geistlich wach hält, ermutigt und ihnen Treue schenkt – auch in schwierigen Zeiten.

16 | Evangelisation (privat und als Gemeindeaktion)

- **Vollmacht und Klarheit in der Verkündigung des Evangeliums** Dass Gottes Wort mit Freimütigkeit, theologischer Genauigkeit und in der Kraft des Heiligen Geist verkündet wird.
- **Liebe zu den Verlorenen** Dass Gott echtes Mitgefühl und ein brennendes Herz für Menschen schenkt, die Jesus noch nicht kennen.
- **Weisheit im Umgang mit Andersdenkenden** Dass kulturelle Sensibilität, gutes apologetisches Wissen und biblische Standfestigkeit zusammenkommen.
- **Suchende Herzen und nachhaltige Nachfolge** Dass Hörer offen sind, echte Umkehr erleben und treue Jünger Jesu werden.
- **Methodenwahl** Dass Gott Weisheit gibt, passende alte und neue Wege der Evangelisation zu nutzen – von persönlichen Gesprächen bis zu Chatbots, Traktaten und Kursen.

17 | Männer in der Gemeinde

- **Reinheit und Charakterfestigkeit** Dass Männer Versuchungen überwinden, geheiligt leben und im Alltag standhaft bleiben.
- **Verantwortung in Familie und Gemeinde** Dass sie liebevoll leiten, geistlich reifen und als Männer unter Christus Verantwortung tragen.
- **Demut statt Stolz** Dass ihre Herzen dienend sind, frei von Statusdenken, Individualismus, Narzissmus, Perfektionismus und Selbstinszenierung.
- **Tiefe im Wort und im Gebet** Dass sie geistlich diszipliniert leben, Gott in der Stille mit aufrichtigem Herzen suchen und im Glauben wachsen.

- **Starke geistliche Freundschaften** Dass sie echte Brüderlichkeit leben, einander ermutigen und gemeinsam Jesus nachfolgen. Klickstopp

18 | Diakonische Projekte

- **Liebe ohne verstecktes Eigeninteresse** Dass Hilfe aus geistlicher Ruhe geschieht – nicht aus Pflichtgefühl, sondern aus Berufung und im Gebet gegründet.
- **Weisheit im Helfen** Dass Gott Unterscheidung schenkt zwischen echter Not und manipulativer Anspruchshaltung.
- **Geduld und Langmut** Dass Ausdauer im Umgang mit schwierigen und verletzten (bzw. verletzenden) Menschen da ist.
- **Grenzen gegenüber Missbrauch** Dass Mut vorhanden ist, Nein zu sagen, wenn Hilfe ausgenutzt wird – mit Klarheit und innerem Frieden.
- **Geistliche Frucht im Leben der Geholfenen** Dass die Hilfe offene Herzen für das Evangelium bewirkt, zu echter Bekehrung führt und eine bleibende Verbindung zur Gemeinde entsteht.

19 | Frauen in der Gemeinde

- **Sicherheit in der eigenen Identität** Dass Frauen glauben können: *Ich bin gewollt, geliebt und genug – in Christus*; und sich nicht von Erwartungen, Rollenbildern oder Vergleichen treiben lassen.
- **Reinheit im Herzen und Weisheit im Alltag** Dass sie in Gedanken, Worten, Beziehungen und Taten heilig Weisheit leben.
- **Heilung und innerer Friede** Dass Gott Frauen heilt, die durch Ablehnung, Missbrauch, Schuldgefühle oder Enttäuschungen verletzt sind.
- **Gottes Kraft im Dienen** Dass sie in Ehe, Familie, Beruf und Gemeinde mit Weisheit und Liebe dienen – und dabei nicht ausbrennen.
- **Freundschaft und geistliche Verbundenheit** Dass tragende Beziehungen entstehen, geprägt von Ermutigung, Gebet und ehrlicher Gemeinschaft auf dem Weg mit Jesus.

20 | Christliche Influencer

- **Christus im Mittelpunkt** Dass ihr Herz nicht um Selbstvermarktung kreist, sondern allein darum, Jesus groß zu machen.
- **Treue zur Bibel und geistliche Klarheit** Dass ihre Inhalte fest im Wort Gottes verankert sind – ohne Verwässerung, Kompromisse oder falsche Lehre.

- **Demut und Integrität im Einfluss** Dass ihr Leben heilig bleibt, und sie mit Weisheit und Liebe auf Follower reagieren – auch in schwierigen Kommentarsituationen.
- **Liebevolle und wahrhaftige Kommunikation** Dass ihre Sprache aufbaut, Orientierung gibt und ehrlich ist – ohne Manipulation.
- **Weisheit im Wachstum** Dass Gott ihren Wirkungskreis erweitert und sie klug neue Formate und Kanäle nutzen.

21 | Politiker

- **Gottesfurcht und Weisheit** Dass Politiker Entscheidungen treffen, die sich an Gottes Wort orientieren.
- **Integrität und Gerechtigkeit** Dass sie unbestechlich bleiben, der Wahrheit treu sind und dem Zeitgeist widerstehen.
- **Schutz vor Korruption und Machtmissbrauch** Dass Gott sie geistlich bewahrt und vor falschen Motiven schützt.
- **Frieden und Freiheit für das Volk** Dass Rahmenbedingungen bestehen, in denen wir als Christen in Ruhe, Frieden und Gottesfurcht leben können.
- **Bekehrung und geistliche Erneuerung** Dass Politiker zum rettenden Glauben an Jesus finden und geistgeleitete Berater an ihrer Seite haben.

22 | Jugendliche in der Gemeinde

- **Klarer persönlicher Glaube** Dass Jugendliche Jesus persönlich kennenlernen, ihre Identität in ihm finden und ihm treu nachfolgen.
- **Geistliche Standfestigkeit** Dass Gott sie vor Gruppenzwang, falscher Lehre, okkulten Einflüssen, schädlichen Medieninhalten, einer Liebe zur Welt (inkl. Wohlstand, Selbstdarstellung, Oberflächlichkeit...) und moralischen Kompromissen schützt.
- **Reinheit und Heiligung** Dass sie in Gedanken, Worten, Blicken und Beziehungen heilig leben.
- **Tiefe Gemeinschaft mit Gott** Dass ihr geistliches Leben im Gebet, im Bibellesen und in der Anbetung wächst.
- **Zeugnis im Alltag** Dass sie mutig und missionarisch in Schule, Ausbildung, Beruf und Freizeit leben.

23 | Neubekehrte

- **Festigung im Evangelium** Dass sie ein Festigkeit in Gottes Gnade, seiner Vergebung und ihrem Neu-Sein durch das Wirken des Heiligen Geistes bekommen.
- **Verwurzelung im Wort und Gebet** Dass sie zu reifen Bibellesern und Betern werden, denen es nicht an Zeit, Hingabe und Umsetzung fehlt.
- **Bewahrung und Wachstum** Dass Gott sie vor Rückfall, Anfechtung und falschen Einflüssen schützt und sie im Glauben wachsen.
- **Einbindung in Gemeinschaft und Jüngerschaft** Dass sie in die Gemeinde hineinwachsen, von Jesus lernen und in der Nachfolge Jesu wachsen.
- **Aktivierung geistlicher Gaben** Dass sie ihre Berufung entdecken und aktiv in der Gemeinde mitarbeiten.

24 | Weltweite Mission

- **Offene Türen für das Evangelium** Dass Gott Zugang zu unerreichten Völkern schenkt, mutige Verkündigung ermöglicht und Missionare in Zeiten der Verfolgung bewahrt.
- **Arbeiter für die Ernte** Dass Gott Menschen beruft, ausrüstet und weltweit als Missionare und Mitarbeiter aussendet (auch nach Berlin-Spandau!).
- **Kraft und Ausdauer für Missionare** Dass sie geistlich stark bleiben, vor Entmutigung geschützt sind und gesunde Rhythmen im Dienst leben.
- **Fruchtbare Jüngerschaft und Gemeindegründung** Dass echte Bekehrungen geschehen, Nachfolge im jeweiligen kulturellen Kontext geschieht und geistlich gesunde Gemeinden entstehen.
- **Gebets- und Missionsbewusstsein in unseren Gemeinden** Dass Gemeinden offene Augen für den Missionsauftrag haben, dafür beten und großzügig unterstützen.

25 | Seelsorger in der Gemeinde

- **Geistgeleitete Weisheit im Gespräch** Dass Gott ihnen Klarheit, Unterscheidungsvermögen und Treue zur Bibel schenkt – gerade bei komplexen Anliegen mit unterschiedlichen Schutzzielen.
- **Liebe ohne Vereinnahmung** Dass sie echtes Mitgefühl zeigen, ohne in eine falsche Retterrolle oder emotionale Abhängigkeit zu geraten.
- **Schutz vor Überlastung und innerer Erschöpfung** Dass sie Hingabe mit gesunden Grenzen verbinden und ihr eigenes Glaubensleben stark bleibt.
- **Demut und geistliche Autorität** Dass ihr Dienst von einem dienenden Herzen geprägt ist – frei von Kontrolle, Stolz oder Manipulation.

- **Frucht im Leben der Ratsuchenden** Dass Menschen durch Seelsorge echte Veränderung, Heilung, Buße und bleibende Nachfolge erfahren.

26 | Stagnierende, entmutigte Christen

- **Neues geistliches Verlangen** Dass Gott frische Sehnsucht nach Jesus, seinem Wort und geistlicher Tiefe schenkt.
- **Erkenntnis des eigenen Zustands** Dass sie ohne lähmende Scham erkennen, wo geistliche Müdigkeit eingetreten ist, und daraus erwachen.
- **Loslösung von religiöser Routine** Dass ihre Beziehung zu Gott lebendig wird und nicht auf bloße Formen oder Gewohnheiten reduziert bleibt.
- **Offenheit für Erneuerung und Veränderung** Dass sie bereit sind, sich von Gott hinterfragen zu lassen, Buße zu tun und sich neu senden zu lassen.
- **Wiederentdeckung der ersten Liebe** Dass sie zu echter Anbetung, Gebet, Reinheit und Hingabe zurückfinden.

27 | Migranten

- **Annahme und Schutz** Dass Migranten würdevoll behandelt werden, in Sicherheit leben können und Offenheit in der Gesellschaft erfahren.
- **Heilung innerer Wunden** Dass Gott Trost schenkt bei Verlust, Fluchttrauma, Einsamkeit und Identitätskrisen.
- **Errettung und Erkenntnis der Wahrheit** Dass ihre Herzen für das Evangelium offen werden, die Botschaft klar verkündet wird und sie eine echte Bekehrung zu Jesus Christus erleben.
- **Integration in die Gemeinde** Dass Gemeinden offene Türen haben, sprachliche und kulturelle Brücken bauen und Migranten geistliche Heimat finden.
- **Berufung und Frucht im neuen Land** Dass sie Mut fassen, selbst zum Segen zu werden und ihren Platz im Reich Gottes zu einzunehmen.

28 | Verfolgte Christen

- **Standhaftigkeit im Glauben** Dass sie Jesus treu bleiben – auch unter Verfolgung, Drohungen oder Druck.
- **Stärkung durch den Heiligen Geist** Dass Gott ihnen übernatürliche Freude, Trost und Kraft schenkt – selbst in Haft, auf der Flucht oder in Isolation.
- **Mut zum Zeugnis** Dass sie den Namen Jesu freimütig bekennen – auch wenn es ihr Leben kosten kann.

- **Versorgung und Vernetzung** Dass sie praktische Hilfe, Zugang zu Bibeln, geistliche Gemeinschaft und Unterstützung durch den weltweiten Leib Christi erhalten.
- **Frucht trotz Verfolgung** Dass gerade in bedrängten Regionen geistliches Wachstum, neue Gemeinden und Erweckung entstehen.

29 | Verführte (Esoterik, Sekten, Ideologien...)

- **Erkenntnis der Wahrheit in Christus** Dass Gott ihnen offenbart, dass Jesus allein der Weg, die Wahrheit und das Leben ist – nicht Systeme, Energien oder Selbsterlösung.
- **Befreiung aus geistlicher Verstrickung** Dass der Heilige Geist Ketten von Täuschung, Manipulation und dämonischem Einfluss zerbricht.
- **Heilung von geistlichen und seelischen Verletzungen** Dass Gott die inneren Wunden heilt, die durch falsche Lehren, Missbrauch geistlicher Autorität oder okkulte Praktiken entstanden sind, und neues Vertrauen zu ihm (und zu anderen Menschen/Gemeinde) schenkt.
- **Mut zum Ausstieg und zur Umkehr** Dass sie den Schritt wagen, toxische Strukturen zu verlassen – trotz Angst, Scham oder sozialem Druck – und zu Jesus umkehren.
- **Integration in eine gesunde, bibeltreue Gemeinschaft** Dass sie Annahme, Heilung und geistliches Wachstum in der Wahrheit des Evangeliums finden – und dass wir als Gemeinde so ein Ort werden.

30 | Deutschland

- **Erneuerung durch das Evangelium** Dass in allen Gesellschaftsschichten geistliche Erweckung geschieht und Christus neu erkannt, bekannt und geehrt wird. Neue Lust aufs Evangelium.
- **Buße über kollektive Gottvergessenheit** Dass unser Land Schuld über moralischen Verfall, Gleichgültigkeit gegenüber Gottes Wort und Widerstand gegen biblische Ordnungen erkennt und umkehrt.
- **Weisheit und Mut für Christen im öffentlichen Raum** Dass Lehrer, Politiker, Künstler, Unternehmer und Pastoren mutig und weise zur Wahrheit stehen – ohne Menschenfurcht.
- **Starke und treue Gemeinden** Dass bibeltreue Gemeinden in Liebe, Klarheit und Vollmacht das Licht des Evangeliums in eine orientierungslose Gesellschaft tragen.

- **Jugend, Bildung und Medien** Dass eine neue Generation heranwächst, die sich nicht dem Zeitgeist verkauft, sondern hungrig ist nach Wahrheit, Gerechtigkeit und echtem (ewigem) Leben in Christus.

31 | Schutz der Gemeinde

- **Einheit trotz Unterschiedlichkeit** Dass Gott uns vor Streit, Parteiungen und zerstörerischen Dynamiken durch Stolz, Egoismus oder verletzte Eitelkeit bewahrt.
- **Entwaffnung von Machtmenschen** Dass er den Ältesten, aber letztlich uns allen geistliche Autorität und Klarheit gibt im Umgang mit manipulativen, kontrollierenden oder spaltenden Persönlichkeiten.
- **Wachsamkeit gegenüber Irrlehren und überwertigen Ideen** Dass persönliche, fromme Spielwiesen einzelner, christliche Trends oder falsche Lehren die Gemeinde nicht unnötig belasten und schädigen.
- **Schutz vor Verleumdung und Anfeindung von außen** Dass Gott uns vor medialem Druck, gesellschaftlicher Ablehnung oder gezielter Verfolgung sowie Vandalismus bewahrt, und dass er uns Weisheit und Standfestigkeit gibt, wenn es dazu kommen sollte.
- **Mut und Hoffnung in Bedrängnis** Dass er uns geistlich stärkt, wenn Resignation, Erschöpfung oder Enttäuschung die Gemeinde als Ganzes belasten.

32 | Finanzen und Ressourcen (Gemeinde und privat)

- **Treue Haushalterschaft** Für einen verantwortungsvollen, bibeltreuen Umgang mit Geld, Besitz und Gaben.
- **Freiheit von Geldliebe** Für Herzen, die nicht am Mammon hängen, sondern Gott als Versorger vertrauen.
- **Großzügigkeit im Geben** Für Bereitschaft, im Reich Gottes zu investieren – lokal wie weltweit.
- **Weisheit in Entscheidungen** Für kluge, vorausschauende und geistgeleitete Investitionen und Ausgaben sowohl privat wie auch in der Gemeinde.
- **Genügsamkeit und Dankbarkeit** Für ein zufriedenes Herz, das Gott vertraut und Überfluss wie Mangel im Vertrauen annimmt.

33 | Gebet für persönliche Evangelisation

- **Mut und Freimütigkeit** Für den heiligen Entschluss bei jedem Einzelnen, den Glauben klar zu bekennen – auch wenn es unbequem ist.
- **Liebe zu den Verlorenen** Für ein Herz, das Menschen so sieht, wie Gott sie sieht, und echtes Mitgefühl für ihr ewiges Schicksal hat.

- **Gelegenheiten erkennen und nutzen** Für offene Augen und Sensibilität, wenn Gott Möglichkeiten schenkt, über Jesus zu sprechen.
- **Klarheit im Evangelium und apologetisches Knowhow** Für die Fähigkeit, die gute Nachricht verständlich, vollständig und biblisch weiterzugeben – ohne Verwässerung oder unnötige Härte. Weisheit in der klugen Beantwortung der Fragen von Außenstehenden.
- **Frucht und Nacharbeit** Für Bekehrungen, echte Nachfolge und Anbindung der neuen Gläubigen an die Gemeinde.

34 | Gebet für Geschwister, die sich vom Glauben entfernen

- **Aufdeckung der inneren Ursachen** Dass Gott ihnen hilft, verdrängte Verletzungen, enttäuschte Erwartungen, Bitterkeit oder ungelöste Fragen ehrlich zu benennen, statt den Glauben schleichend zu verlassen.
- **Heilung von Enttäuschung und Resignation** Dass Kränkungen durch andere Christen, Gebetserhörungen, die ausblieben, oder eigene Fehler nicht zu dauerhafter Distanz von Gott oder Gemeinde führen, sondern in Gnade aufgearbeitet werden.
- **Neues geistliches Verlangen** Dass der Heilige Geist wieder Hunger nach Wahrheit, Anbetung, Gemeinschaft und Gottes Wort weckt – stärker als Trägheit, Ablenkung oder Selbstgenügsamkeit.
- **Mut zur Selbstprüfung und Umkehr** Dass sie bereit sind, sich Gottes Prüfung (Wort & Geist) auszusetzen, Fehlentwicklungen zu erkennen und bewusst die Richtung zu ändern.
- **Schutz vor der schleichenden Abstumpfung** Dass Gewöhnung an Sünde, ständiger Medienkonsum, Reichtum, Sorgen, Genuss/Spaß, falsche Freunde, nichtige Dinge oder selbstzentrierte Lebensziele nicht ihr Herz ersticken, sondern rechtzeitig gestoppt werden.

35 | Gebet für junge christliche Ehen

- **Christus als Fundament** Dass Jesus im Zentrum der Beziehung steht und beide Ehepartner es lernen, auf ihn zu hören und ihm zu gehorchen.
- **Wachstum in Liebe und Respekt** Dass sie im Alltag bewusst Zuneigung, Achtung, Lob, Zärtlichkeit und Wertschätzung leben – gerade in Zeiten von Stress und Konflikt.
- **Gesunde Konfliktkultur** Dass sie lernen, Meinungsverschiedenheiten ohne Verletzung, Machtspiele oder Rückzug zu klären. Dass sie sich frühzeitig Hilfe holen (die „kleinen Füchse“). Vergebung.

- **Schutz vor Entfremdung und Versuchung** Dass keine äußeren Einflüsse, Medien, Hobbies, Arbeit oder andere Menschen zwischen sie treten. Dass aus Ich plus Ich mit Jesus ein echtes Wir wird (= Vater und Mutter verlassen).
- **Gelebte Intimität** Dass sie ihre körperliche und emotionale Nähe pflegen und vertiefen – als Ausdruck von Liebe, Freundschaft und Freude aneinander.

36 | Schutz vor Gewalt und Betrug

- **Gottes Bewahrung im Alltag** Für Schutz auf Wegen, in Wohnungen, bei der Arbeit und auf Reisen – vor Unfällen, Überfällen und gefährlichen Situationen.
- **Weisheit und Wachsamkeit** Für ein sensibles, wachsames Herz im Umgang mit fremden Personen, unseriösen Angeboten und riskanten Situationen.
- **Sicherheit im digitalen Raum** Für Schutz vor Internetbetrug, Abzocke, Manipulation, Identitätsdiebstahl und schädlichen Kontakten.
- **Befreiung von Angst** Für das Vertrauen, dass Gott unsere Zuflucht ist, auch wenn Gewalt und Bedrohung in der Welt zunehmen.
- **Frieden inmitten einer unsicheren Welt** Für ein Herz, das in Gott ruht, während wir gleichzeitig verantwortungsvoll handeln.

37 | Bewahrung der Geschwister vor ideologischen und geistlichen Extremen

- **Schutz vor Gesetzlichkeit** Dass Christen nicht in selbstgerechte Regeln oder geistlichen Stolz verfallen (Pharisäertum).
- **Bewahrung vor geistlicher Schwärmerei** Dass übertriebene, unbiblische Erlebnisfixierung oder „Geistes“-Praktiken keinen Raum bekommen.
- **Klarheit gegenüber überwertigen Ideen und Echokammern** Dass keine Nebenthemen (Endzeitdebatten, Speziallehren, Verschwörungserzählungen) das Evangelium verdrängen.
- **Biblisches Verständnis von Mann und Frau** Dass Feminismus oder andere Ideologien nicht Gottes gute Schöpfungsordnung ersetzen.
- **Geistliche Balance** Dass Gemeinde und Einzelne in gesunder Lehre, gelebter Liebe und missionarischer Ausrichtung festbleiben – ohne ins Extreme zu rutschen.

38 | Schutz der Geschwister vor Okkultismus und dämonischem Einfluss

- **Enthüllung verborgener Finsternis** Dass Gott jede getarnte Form von Esoterik, Magie, okkulten Praxis oder „Satanismus light“ aufdeckt und entlarvt.

- **Abkehr von okkulten Bindungen** Dass Betroffene bewusst alle Kontakte zu Wahrsagerei, Horoskopen, Energieheilung, Channeling oder ähnlichen Praktiken brechen.
- **Reinigung durch Gottes Wahrheit** Dass Lügen und Täuschungen durch das Licht von Gottes Wort ersetzt werden und Herzen im Evangelium verankert bleiben.
- **Befreiung in Jesu Namen** Dass Menschen, die durch okkulte Praktiken und Flüche gebunden sind, die Kraft des Kreuzes erfahren und echte geistliche Freiheit finden.
- **Schutz der Gemeinde vor geistlicher Unterwanderung** Dass kein dämonischer Einfluss unbemerkt in Gemeindearbeit, Beziehungen oder Lehre eindringt.

39 | Reinheit der Gemeinde

- **Enthüllung von Heimlichkeit und Heuchelei** Dass Gott verborgene Sünde, Doppelleben und fromme Fassade ins Licht bringt.
- **Überführung narzisstischer Strukturen** Dass Machtmissbrauch, Manipulation und Selbstdarstellung erkannt und entlarvt werden.
- **Geistgewirkte Buße und Heilung** Dass Betroffene nicht bloß bloßgestellt, sondern zur Umkehr, Vergebung und Wiederherstellung geführt werden.
- **Schutz der Gemeinde vor zerstörerischen Dynamiken** Dass ungesunde Einflüsse keine Spaltungen, Verletzungen oder Vertrauensverluste hervorrufen.
- **Echtheit im Glaubensleben** Dass Demut, Transparenz und gegenseitige Rechenschaft die Kultur der Gemeinde prägen.

40 | Leben aus der Intimität mit Gott

- **Ruhen in Gottes Gegenwart** Dass die Geschwister es lernen, ihre Seele in Gottes Gegenwart still werden zu lassen und (übernatürlichen) Frieden bei Gott zu finden (Sorgen abgeben mit Danksagung!)
- **Sich von Gott als einem guten Vater gesehen wissen** Dass jeder Gläubige erfährt: „Ich bin gekannt, geliebt und getragen“ – unabhängig von Leistung und Performance.
- **Allein sein mit Gott** Dass persönliche Zeiten der Stille, des Gebets und des Singens geplant, gepflegt und genossen werden.
- **Ausharren, weil Gott gut ist** Dass wir uns in Zeiten der Not bewusst bei Gott bergen, er uns zum Schild/Turm/Burg wird und wir geduldig ausharren, bis er eingreift.

- **Vorrang der Beziehung vor dem Dienst** Dass die intime Gemeinschaft mit Christus wichtiger bleibt als Tätigkeit oder Anerkennung in der Gemeinde.

41 | Christen, die sich von der Gemeinschaft entfernen

- **Aufdeckung von Selbsttäuschung** Dass betroffene Christen erkennen, dass geistliches Leben ohne verbindliche Gemeinschaft geistlich arm und gefährlich wird.
- **Heilung von Verletzungen** Dass Enttäuschungen oder Kränkungen in Gemeinde oder Hauskreisen durch Gottes Gnade verarbeitet werden können.
- **Sehnsucht nach echter Gemeinschaft** Dass Gott in ihnen Hunger nach geistlichem Austausch, Gebet und gegenseitiger Ermutigung weckt.
- **Überwindung von Individualismus** Dass Stolz, Selbstgenügsamkeit oder falsche Unabhängigkeit durch Demut und Liebe ersetzt werden.
- **Wertschätzung der Gemeinde als Leib Christi** Dass sie begreifen: Gemeinde ist Gottes Idee – und dass sie gehorsam ihren Platz finden und sich einbringen.

42 | Bibliothek und Literaturarbeit für Jüngerschaft

- **Nutzung guter Ressourcen** Dass biblisch fundierte, theologisch gesunde und geistlich nährnde Bücher von der Gemeinde genutzt werden.
- **Freude am Lesen geistlicher Literatur** Dass Christen Lust entwickeln, sich mit Gottes Wort und guter geistlicher Literatur zu beschäftigen.
- **Weisheit in der Auswahl** Dass gefährliche, verwirrende oder oberflächliche Inhalte erkannt und nicht angeschafft werden.
- **Reife der Gläubigen** Dass durch Bücher und Materialien geistliche Reife, Nachfolge und ein gott-geprägtes Denken gefördert werden.
- **Multiplikation durch Weitergabe** Dass gelesene und verstandene Inhalte nicht liegen bleiben, sondern in Gesprächen, Hauskreisen und Lehre weitergegeben werden.